



II - 4893 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
 DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
 Tel. (0222) 531 15/0
 DVR: 0000019

Zl. 353.110/11-I/6/92

18. Februar 1992

2170/AB

An den
 Präsidenten des Nationalrats
 Dr. Heinz FISCHER

1992 -02- 19
 zu 2189/J

Parlament
 1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Cordula Frieser und Kollegen haben am 19. Dezember 1991 unter der Nr. 2189/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Plakataktion der Wiener Zeitung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Auf wessen Initiative wurde die Plakataktion der Wiener Zeitung mit Ihrer Person ins Leben gerufen?
2. In welcher Auflage und für welche Laufzeit ist diese Plakataktion geplant?
 Wie hoch sind die Kosten dieser Werbeaktion der Wiener Zeitung?
3. Erblicken Sie eine Unvereinbarkeit in der Tatsache, daß Sie als Eigentümervertreter in einer Plakataktion für die Wiener Zeitung werben und damit eine indirekte Werbung für Ihre Person und die SPÖ suggeriert wird"
4. Ist eine ähnliche Aktion auch mit anderen sozialistischen Regierungsmitgliedern geplant?
5. Werden Sie an die Wiener Zeitung herantreten, diese eindeutige SPÖ-Werbung mit Ihrer Person einzustellen?"

- 2 -

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst möchte ich festhalten, daß Eigentümer und Verleger der "Wiener Zeitung" die Österreichische Staatsdruckerei ist. Der Bund ist ihr Herausgeber. Die Geschäfte der Staatsdruckerei sind gemäß § 1 Abs. 3 Staatsdruckereigesetz, BGBI.Nr. 340/1981, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.

Die Fragen 1, 2 und 4 dieser parlamentarischen Anfrage stellen somit keinen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 1 B-VG dar.

Ich habe die Österreichische Staatsdruckerei aber dennoch um eine Stellungnahme zu diesen Fragen gebeten. Sie teilt mir dazu mit:

Die Plakataktion wurde auf Initiative der "Wiener Zeitung" in Zusammenarbeit mit einer der größten Werbeagenturen Österreichs ins Leben gerufen.

Auflage: 1060 Stück

Laufzeit: Dezember 1991 bis Mitte Jänner 1992

Kosten: 1,25 Mio S

Die gegenwärtige Werbekampagne ist mit dieser Plakataktion abgeschlossen.

Zu den Fragen 3 und 5:

Wenn sich der Herausgeber einer Zeitung im Bereich der Werbung für diese Zeitung engagiert, so vermag ich dies keineswegs als negativ zu bewerten. Ich bin daher auch dem Ersuchen, mich als Werbeträger für die "Wiener Zeitung" zur Verfügung zu stellen, selbstverständlich gerne nachgekommen.

